

Drucksachen-Nr. BR/077/2018	Datum 27.04.2018	
---------------------------------------	---------------------	--

Zuständiges Dezernat/Amt: Dezernat III / Liegenschafts- und Schulverwaltungsamt

Berichtsvorlage

öffentliche Sitzung

Beratungsfolge:	Datum:
Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport	16.05.2018

Inhalt:

Ü7-/Ü 11-Verfahren an den Schulen im Landkreis Uckermark für das Schuljahr 2018/19

Wenn Kosten entstehen:

Kosten €	Produktkonto	Haushaltsjahr	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: €	Deckungsvorschlag:		

Die Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport nehmen den Inhalt der Berichtsvorlage zur Kenntnis.

gez. Dietmar Schulze
Landrat

gez. Karsten Stornowski
Dezernent/in

Begründung:

Im diesjährigen Anmeldeverfahren für die weiterführenden Schulen im Landkreis zeichnet sich nachfolgendes Wahlverhalten im Abgleich mit Prognosen der Schulentwicklungsplanung (SEP) ab:

**1. Erfassung der Erstwünsche im Ü 7-Verfahren (Übergang Jahrgangsstufe 6 zu 7) Landkreis Uckermark für das Schuljahr 2018/19
(lt. Abstimmung mit Staatlichem Schulamt Frankfurt/O. – Stand vom 17.04.2018 u. telefonischer Abfrage der Schulen in freier Trägerschaft – Stand Ende April 2018)**

Schule	Erstwünsche 2017 Ü 7	Ist-Schülerzahl 2017/18 Kl. 7	Kapazität ¹ 2018/19 Kl. 7	Erstwünsche 2018 Ü 7
E. Welk-S Angermünde	87	116	125	115
Dreiklang S Schwedt/O.	46	69	75	59
S „Ph. Hackert“ Prenzlau	63	72	75	89
S „C.F. Grabow“ Prenzlau²	75	88	75	55
S Templin	82	99	75	75
O/OG „Talsand“ Schwedt/O.	121	113	108	119
OG Einstein Angermünde	81	77	81	71
OG Gauß Schwedt/O.	70	71	81	63
OG Scherpf Prenzlau	80	77	108	92
OG Templin	88	86	81	86
Gesamt	793	868	884	824
S/Gr Aktive Naturschule Pz.³	21	21	-	17
S/Gr Tabaluga Vierraden³	19	21	-	22
S Angermünde³	12	14	-	14
O/OG Aktive Naturschule Tpl.³	10	9	-	16

¹ auf der Grundlage des Richtwertes der Klassenfrequenz von 25 Schülern/Klasse an Oberschulen und 27 Schülern/Klasse an Gesamtschulen und Gymnasien, Maximalwert Klassenfrequenz jeweils 28 Schüler/Klasse, Klassenanzahl durch abschließende Festlegungen vom Schulamt Frankfurt (O.)

² in Trägerschaft der Stadt Prenzlau

³ Schulen in Freier Trägerschaft

Im weiteren Verfahren erfolgen Verständigungen zur Bildung von Integrationsklassen, Auswahl- bzw. Ausgleichsverfahren laufen, bevor am 31.05.2018 die abschließenden Aufnahmebestätigungen und Ablehnungsbescheide für alle Schüler gem. Sek. I-Verordnung durch die Schulleiter zu versenden sind.

2. Anmeldungen Schülerzahlen Ü 11-Verfahren (Übergänge Jahrgangsstufe 10 zu 11) für das Schuljahr 2018/19 Landkreis Uckermark telefonische Abfrage der Schulen – Stand Ende April 2018

Gesamtschule „Talsand“ (ohne Zweiten Bildungsweg)	107 Anmeldungen	(85 im Vorjahr)
Aktive Naturschule Templin Gesamtschule (erstmalig 2018/19)	6 Anmeldungen	(0 im Vorjahr)
Christa-und-Peter-Scherpf- Gymnasium Prenzlau	84 Anmeldungen	(83 im Vorjahr)
Einstein-Gymnasium Angermünde	82 Anmeldungen	(85 im Vorjahr)
Gymnasium Templin	83 Anmeldungen	(93 im Vorjahr)
C.-F.-Gauß-Gymnasium Schwedt/O.	71 Anmeldungen	(77 im Vorjahr)
Oberstufenzentrum Uckermark, Abt. 1 Prenzlau, Berufliches Gymnasium	0 Anmeldungen	(0 im Vorjahr)

Gesamt: 433 Anmeldungen

(2017 lagen 423 Anmeldungen vor, wobei lt.
Schulstatistik nun 383 Ist-Schüler)

Erfahrungsgemäß beinhalten die 433 Anmeldungen auch eine gewisse Anzahl von Doppelbewerbungen, wodurch spätestens zum Schuljahresbeginn 2018/19 einige von diesen Schülern bzw. Eltern vor der abschließenden Entscheidung in Richtung Duale Berufsausbildung oder Gymnasiale Oberstufe (GOST) stehen. Auf dem Dualen Ausbildungsmarkt steht aktuell einer deutlich geringeren Anzahl von Bewerbern ein annähernd gleiches bzw. attraktives Ausbildungsplatzangebot gegenüber, wodurch tendenziell mit einer Verringerung der tatsächlichen GOST-Teilnehmer zum Schuljahresbeginn 2018/19 zu rechnen ist.

In Abstimmung zwischen Schulleitungen und dem Staatlichen Schulamt werden in nächsten Arbeitsschritten an Hand der vorliegenden Anmeldezahlen und verfügbarer Kapazitäten die Klassenbildungen für 2018/19 lt. rechtlichen Rahmenbedingungen nach dem Brandenburgischen Schulgesetz (BbgSchulG) festgelegt, wobei hier ggf. auch Umlenkungen bzw. Auswahlverfahren an einzelnen Schulstandorten erfolgen.

Insgesamt betrachtet prognostizierte unsere beschlossene Vierte Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für den Landkreis Uckermark – Planungszeitraum 2017 – 2022 (SEP) für 2018/19 830 Schüler für neu zu bildende Klassen der Jahrgangsstufe 7 an den Schulen in öffentlicher Trägerschaft (vgl. Seite 62 – DS-Nr.: BV/771/2017/1) und für neu zu bildende Klassen der Jahrgangsstufe 11 – GOST (vgl. Seite 74 – DS-Nr.: BV/771/2017/1) 423 Schüler. Diese abgegebenen Prognosen stützen sich bekannterweise auf die Analyse von zu verzeichnenden Ausgangsbedingungen in 2016/17.

Rein rechnerisch sind damit die vorhandenen Kapazitäten im Sek. I/II-Bereich ausreichend. Es besteht somit gegenwärtig kein grundsätzliches Spannungsfeld in Vorbereitung des Schuljahres 2018/19 aus Sicht der Prognosebetrachtungen aus der SEP.

Anlagenverzeichnis: